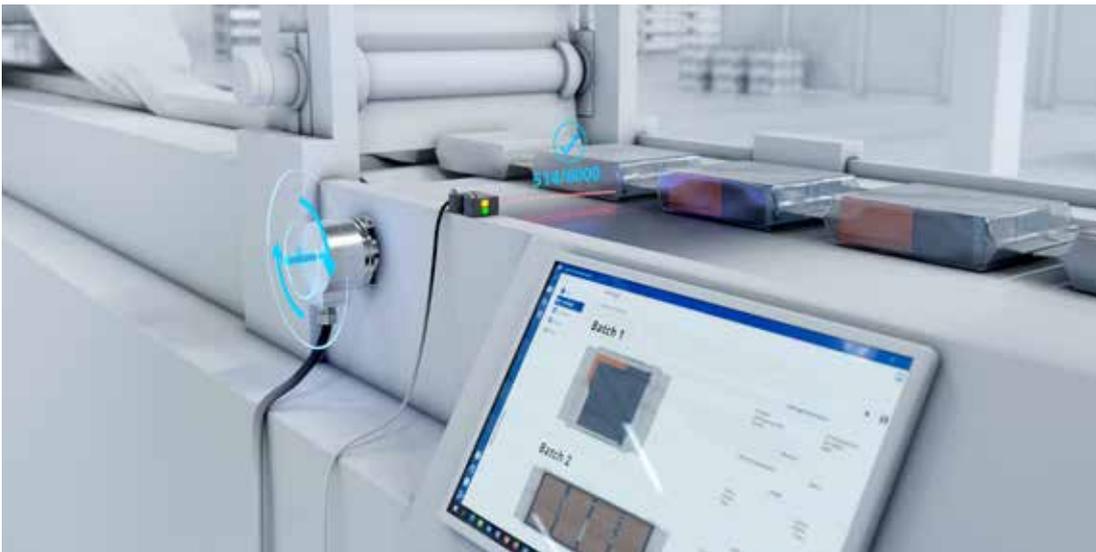


Fachbericht

Maximal flexibel und effizient: Baumer Sensorlösungen für Verpackungsmaschinen

Der Zeitdruck für Maschinen- und Anlagenbauer im Bereich Packaging ist enorm. Vom Auftrags- eingang bis zur Auslieferung bleiben oft nur wenige Monate. Besonders gefragt sind deshalb Lösungen, die Zeit einsparen und Planung sowie Montage vereinfachen. Zum Beispiel durchdachte Sensorlösungen, wie Baumer sie als Komplettanbieter liefert. Was heisst das konkret? Das Engineering ist ständig mit neuen Produkten und Packstoffen konfrontiert, die in der Maschine befördert, verpackt und nach Qualität sortiert werden sollen. Kein Auftrag gleicht dem anderen, jedes Projekt stellt andere Anforderungen an die unterschiedlichen Sensoranwendungen. Nur eines bleibt immer gleich: Die Anlage soll möglichst schnell beim Kunden in Betrieb gehen und dort einwandfrei laufen.



Die hohe Verpackungs-
varianz und Verwen-
dung anspruchsvoller
Materialien in Form-,
Füll- und Siegelmaschi-
nen erfordern Sensoren
mit hoher Funktions-
reserve.

Spiegelnd, matt, uneben – Baumer Sensoren kommen mit jeder Verpackung klar

Ein Schlüssel, um hier den Zeitdruck zu verringern, ist maximale Flexibilität. Hier kann Baumer als Komplettanbieter für die Verpackungsindustrie punkten. Das beginnt bei den smarten Sensoren. Ein Beispiel: Wegen der hohen Funktionsreserven kann ein optischer Sensor

wechselnde anspruchsvolle Oberflächen sicher detektieren – spiegelnd, transparent, matt oder uneben. Für den Anlagenbauer heisst das: Er kann denselben Sensor für verschiedene Applikationsanforderungen und wechselnde Packstoffe nutzen. Das reduziert die Komplexität in der Fertigung und erleichtert den Service für den Maschinenkäufer.

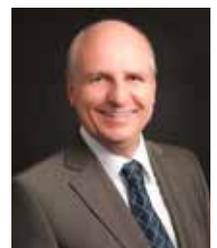
Das One-Box-Design bei vielen Positionssensoren verschafft noch mehr Flexibilität. Ob Ultraschall oder optisch – egal welche Technologie für die Anwendung am besten geeignet ist, das Sensorgehäuse ist immer gleich. Anlagenbauer können so variabel mit den gleichen Sensorabmessungen planen. Das verringert Entwicklungsaufwand und Montagedauer und schafft einen wertvollen Zeitvorteil. Besonders clever: Baumer hat den optischen Strahlverlauf mit in die 3D-CAD-Daten integriert und reduziert so den Aufwand beim Design-In. Weiterer Pluspunkt: Der Lichtstrahl der Sensoren ist per Design auf die Befestigungslöcher ausgerichtet. Das ermöglicht eine schnelle Montage ohne Feinjustierung.

Alle Sensorlösungen aus einer Hand

Baumer bietet als One-Stop-Shop das komplette Technologie-Portfolio für die Verpackungsindustrie: Positions- und messende Sensoren, Smart Vision Sensoren, Drehgeber, Industriekameras, Prozesssensoren, Kraft-Dehnungssensoren. Das garantiert für jede Anwendung die passende Lösung. Wo können Baumer Sensoren ihre Stärken am besten ausspielen? Besonders gut eignen sich Baumer Sensoren für die Primärverpackung. Sie ermöglichen einen reibungslosen Betrieb auch bei hoch varianten Packstoffen. Sie überwachen den gesamten Verpackungsprozess und sichern die definierte Qualität. Sie halten so den Verpackungsprozess effizient und verhindern Standzeiten. Ausserdem sammeln sie wichtige Daten, die Rückschlüsse über den Maschinenzustand und damit eine vorausschauende Packmittelbereitstellung und Wartung ermöglichen. Was sich natürlich positiv auf die Betriebskosten auswirkt.

Fazit: Erst profitiert der Anlagenbauer von der hohen Flexibilität der Baumer Lösungen. Dann steigert der Kunde die Effizienz im Betrieb.

Weitere Informationen unter
www.baumer.com/packaging



AUTOR
Ralf Jäger
Leiter Industrie Segment
Management, Baumer